

Erklärung zu Nachunternehmen / Eignungsleihe

Eine Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmen bzw. eine Eignungsleihe ist geplant.

Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so sind diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen.

Jedes Nachunternehmen hat eine eigene Eigenerklärung (Formblatt Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) abzugeben.

Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen von Nachunternehmen bzw. der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet.

Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen ist auf Anforderung der Vergabestelle nachzureichen.

Name des Unternehmens
mit Anschrift

Angabe zu
Art und Umfang der Teilleistung
bzw. zu
in Anspruch genommener
Kapazität

Name des Unternehmens
mit Anschrift

Angabe zu
Art und Umfang der Teilleistung
bzw. zu
in Anspruch genommener
Kapazität